

Der Hochschulrat

Unter besonderer Berücksichtigung der Hochschule als ausschließlicher Körperschaft des öffentlichen Rechts

In den letzten Jahren änderte sich die Hochschulorganisation zur Steigerung ihrer Wirtschaftlichkeit und Selbstständigkeit. Deshalb wurden u.a. Hochschulräte eingeführt. In Sachsen und anderen Bundesländern wurden die Hochschulen zudem von einer Körperschaft und staatlichen Einrichtung zur ausschließlichen Körperschaft geformt. Vor allem deshalb stellt sich die Frage, ob ein mehrheitlich mit Externen besetztes Organ, das teilweise vom Staatsministerium eingerichtet wird und Entscheidungskompetenzen hat, mit dem Demokratieprinzip und dem Recht auf akademische Selbstverwaltung vereinbar ist. Das untersucht diese Arbeit für Sachsen, berücksichtigt dabei aber auch die Rechtslage in Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, dem Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, wo die Hochschulen ebenfalls (teilweise) ausschließliche Körperschaften sind. Überdies wird geprüft, ob der Hochschulrat des Sächsischen HSFG einer wirtschaftlichen und selbständigen Hochschulführung dient und damit Bestand haben kann.



99,00 €
92,52 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783848728275
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8487-2827-5
Verlag: Nomos
Erscheinungstermin: 27.07.2016
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2016
Serie: Schriften zum Bildungs- und Wissenschaftsrecht
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 577 g
Seiten: 393
Format (B x H): 153 x 227 mm

